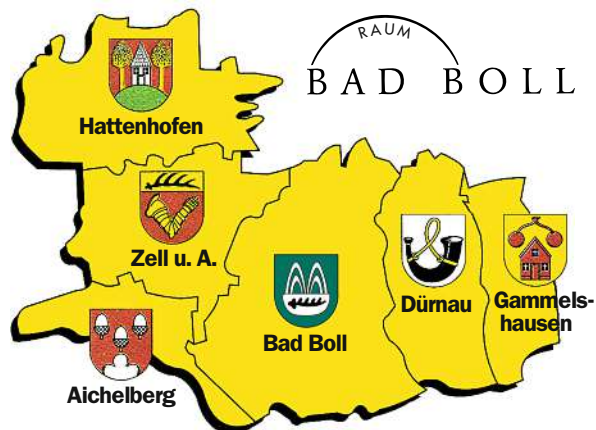


# 's Blättle



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Aichelberg  
Bad Boll · Dürenau · Gammelshausen · Hattenhofen · Zell u. A.

48. Jahrgang, Nummer 49    Donnerstag, 7. Dezember 2017

Einzelpreis 0,65 €

## Ausstellung im Rathaus Dürnau

7. Dezember 2017 bis 12. Januar 2018



Exponate von Michael Nick  
- Gedankenbilder -  
Landschaftsfotografien und Texte zum Weiterdenken

Vernissage am

Donnerstag, 7. Dezember 2017  
um 19<sup>00</sup> Uhr im Rathaus Dürnau

Musik: Christian Dreifert, Piano und Flöte  
Einführung: Anemone Hilsenbeck

Kulturinitiative Dürnau e.V.

**KUL PÜR**

<http://www.kulduerde.de>

Evangelische Kirche Dürnau

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr

## Adventliche Abendmusik

Bach, Händel, Brahms u.a.

Ausführende:  
Posaunenchor und Kirchenchor  
Dürnau-Gammelshausen  
Leitung u. Orgel: Frieder Maier

Eintritt frei

Der TSG Liederkrans Zell u. A. lädt ein zum

## Weihnachtskonzert

Sonntag, 10. Dezember 2017  
Beginn 17 Uhr  
Schulaula Zell u. A.

Leitung: Gabriele Grabinger  
Am Klavier: Peter Grabinger  
Zu Gast: Luis Hebel und Solisten

Vorverkauf 13 €, Abendkasse 14 €  
Karten unter 07164-6859 und bei den Sängerinnen und Sängern  
In der Pause verwöhnen wir Sie mit Speisen und Getränken

## Fackelzug auf den Aichelberg



Sonntag, 10. Dezember 2017

Gemeinsam ziehen wir mit Fackeln auf den  
Aichelberg um dort unter Begleitung des  
Posaunenchores Weihnachtslieder am  
Höhenfeuer zu singen und besinnlichen  
Geschichten zu lauschen.

**Treffpunkt: 17:00 Uhr Bürgerhaus**

**Fackelverkauf: ab 16:30 Uhr Bürgerhaus je 1,50 €**

Die evangelische Kirchengemeinde, der Posaunenchor  
und die Gemeindeverwaltung Aichelberg laden hierzu  
herzlich ein.

## 's Blättles Informationsseite

### Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Gemeinsamer Veranstaltungskalender	2
Notdienste	3
Sonstige Mitteilungen	6
Gemeinde Aichelberg	9
Gemeinde Bad Boll	12
Gemeinde Dürnau	24
Gemeinde Gammelshausen	28
Gemeinde Hattenhofen	31
Gemeinde Zell u. A.	40

### Montag, 11. Dezember 2017

Sitzung des Gemeinderats

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Sitzungssaal im Rathaus in Dürnau

### Mittwoch, 13. Dezember 2017

Literaturzirkel

**Beginn:** 9.30 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** in der Seniorenwohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll

Offener Treffpunkt für jedermann

**Beginn:** 14.30 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Café Diakonie, Seniorenwohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll



## Gemeinsamer Veranstaltungskalender

### Donnerstag, 7. Dezember 2017

Nikolaus-Café-Asyl

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Evang. Gemeindehaus in Hattenhofen

Vernissage von Michael Nick

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** im Rathaus in Dürnau

Sitzung des Gemeinderats

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** kleiner Saal im Bürgerhaus in Aichelberg

Sitzung des Gemeinderats

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** im Bürgersaal im Alten Schulhaus in Bad Boll

### Samstag, 9. Dezember 2017

Lauffreff

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Ecke Sportplatz/Läpple Gewächshäuser in Hattenhofen

Weihnachtsmarkt

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Gemeindehaus in Gammelshausen

### Sonntag, 10. Dezember 2017

Jahresschlusswanderung des SAV Hattenhofen

**Beginn:** 9.10 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Schulhofparkplatz in Hattenhofen

Café International Arbeitskreis Asyl

**Beginn:** 15 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** im Bürgertreff im Alten Schulhaus in Bad Boll

Adventliche Abendmusik

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** evang. Kirche in Dürnau

Weihnachtskonzert des TSG Liederkrans Zell u. A.

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** in der Schulaula in Zell u. A.

Fackelzug auf den Aichelberg

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ort/Treffpunkt:** Bürgerhaus in Aichelberg



## Für unsere Senioren

**Egal ob Wanderung, Tagesausflüge oder Kaffeemittage – genießen Sie die Zeit mit anderen und freuen Sie sich auf spannende Gespräche.**

### Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:

#### Seniorenbetreuung der Diakoniestation

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag (außer an Feiertagen), ab 14.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage im Blumhardtweg in Bad Boll

#### Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr bietet der TSV Bad Boll Gymnastik für Senioren/innen in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll an. Übungsleiterin: Karin Martetschläger, Preis für Mitglieder 30 € für 10 Stunden (Nichtmitglieder 60 €).

#### Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 10.00 Uhr bietet das DRK eine Gymnastik für Senioren/innen in der Sillerhalle in Hattenhofen an. Übungsleiterin: Brunhilde Dold-Grundler, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

#### Gedächtnistraining mit Helga Müller

Mittwochs (außer in den Ferien), ab 14.30 Uhr in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll

#### Nordic Walking

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll. Nähere Informationen unter Telefon 07164 909966.

### Sonstige Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr

Advent-Cafeteria im DRK-Seniorenzentrum, in Hattenhofen

#### Dienstag, 12. Dezember, 9.00 Uhr

Seniorenfrühstück im evang. Gemeindehaus in Bad Boll

#### Mittwoch, 13. Dezember, 14.00 Uhr

Treffen des Senioren-Clubs Zell, im Feuerwehrhaus in Zell u. A.

#### Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr

Weihnachtsfeier der Senioren SAV Hattenhofen, im Gasthof Lamm in Hattenhofen

**Donnerstag, 14. Dezember, 11.45 Uhr**

Gemeinsames Mittagessen der Gruppe 60+, im „Café Linde“ in Bad Boll

**Donnerstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr**

Donnerstagsrunde, im kath. Gemeindehaus in Bad Boll

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeinde.**

**Bitte beachten Sie auch unseren allgemeinen Veranstaltungskalender. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.**



## E-Bürgerauto Lorenz

<p><b>AICHELBERG</b> <b>BAD BOLL</b> <b>DÜRNAU</b> <b>GAMMELSHAUSEN</b> <b>HATTENHOFEN</b> <b>ZELL U. A.</b></p> <p style="font-size: small;">Unser E-Bürgerauto</p>	<p><u>Fahrzeiten:</u> Mo. bis Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr</p> <p>Fahrten können werktags zwischen 10:00 und 16:00 Uhr unter folgender Rufnummer gebucht werden:</p>	
0152 / 22 08 41 05		

Unser LORENZ bringt Sie schnell und einfach an Ihr Ziel!

## Notdienste

### Notfalldienstregelung an Wochentagen und am Wochenende:

**Notfallrufnummer: 116 117**

**Notdienstzeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50-0, Telefax 97 50-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 70 21 / 97 50-19, Telefax 0 70 21 / 97 50-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

**Bezugspreise:**

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,60 pro Monat, bei Postzustellung € 10,10 (inkl. Portoanteil € 7,50) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,65. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50-37 oder -38, per Telefax 97 50 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen hat ist die Notfallnummer rund um die Uhr erreichbar von 18.00 bis 8.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen rund um die Uhr.

**... für Aichelberg**

Am **Wochenende** bzw. an den **Feiertagen** ist die ärztliche Notfalldienstpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

**... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:**

**Am Wochenende bzw. an Feiertagen ist die Zentrale Ärztliche Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik) und an der Helfenstein Klinik in Geislingen für die Gemeinden zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert!**

**Dienstzeiten: Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kinder- und Jugendärzte

Der Notdienst der Kinderärzte erfolgt durch die Kinderklinik der Klinik am Eichert bzw. in den Räumen der Kinderklinik.

Es gelten folgenden Dienstzeiten:

An **Wochentagen** von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Notfallrufnummer während der Dienstzeiten: 0180 6071611**  
**Zentrale Rufnummer außerhalb der Dienstzeiten: 07161 64-0**

### Augenärztlicher Notfalldienst

Notdienst von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

**Notfallrufnummer: 0180 50112098**

**Notfallrufnummer (Aichelberg): 0180 6071122**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen wird an Wochenenden und Feiertagen zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer bekannt gegeben:

**0711/78 77 766** (Landkreis Göppingen)

**0711/78 77 755** (Landkreis Esslingen)

### Notfalldienst HNO-Ärzte

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Univ.-HNO-Klinik in Tübingen eingerichtet. Öffnungszeiten sind Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr ohne Voranmeldung.

**Notfallnummer: 0180 6070711**

### Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

**Notdienst von Samstag, 9. Dezember 2017, ab 8.00 Uhr bis Montag, 11. Dezember 2017, 8.00 Uhr**

Sergiu Popa  
Von-Degenfeld-Weg 2  
73105 Dürnau  
Telefon 07164 13499

**Apotheken-Notfalldienst**

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

**Samstag, 9. Dezember 2017**

Postplatz-Apotheke Kirchheim

Max-Eyth-Straße 1

73230 Kirchheim/Teck

Telefon 07021 979222

**Sonntag, 10. Dezember 2017**

Stadt-Apotheke Weilheim

Schulstraße 2

73235 Weilheim/Teck

Telefon 07023 740047

**Achtung:**

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Notruftelefonnummern**

Rettungsdienst-Notruf                      Telefon 112  
Krankentransport                              Telefon 19222

**Polizeiposten Bad Boll**

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll    Telefon 12024 oder 12025

**Störungsannahmen**

Strom (EnBW)                                      Telefon 0800 3629477  
Strom für Bad Boll (Albwerk)              Telefon 07331 209777  
Energieversorgung Filstal (EVF)        Telefon 07161 77677  
Kabel Baden-Württemberg                Telefon 01806 888150



**Pflegedienst**  
**Aurelia**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

**Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20**

Ambulante Hilfe, die von Herzen kommt

**Müllabfuhr**

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall
	2-wöchig	4-wöchig	alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	11. 12. 17	11. 12. 17	7. 12. 17 14. 12. 17
Hattenhofen Zell u. A.	13. 12. 17	13. 12. 17	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack
Aichelberg		11. 12. 17
Bad Boll/Eckwälden	8. 12. 17	12. 12. 17
Dürnau		18. 12. 17
Gammelshausen	7. 12. 17	
Hattenhofen Zell u. A.	18. 12. 17	11. 12. 17

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen.

Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

Häusliche Pflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Familienpflege  
Nachbarschaftshilfe  
Alltagshilfen  
Essen daheim  
Seniorenbetreuung  
Beratung



**Diakonie**  
*Sozialstation*

**Raum Bad Boll**  
wir pflegen – versorgen – helfen

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

**Pflegedienst:**  
**Samstag, 9. Dezember 2017, Sonntag, 10. Dezember 2017**  
Sr. Irene Frieß, Sr. Madalena Calado, Sr. Jutta Bayer,  
Hauswirtschaftlerin Claudia Hellwig

**Hauswirtschaftliche Versorgung:**  
**Samstag, 9. Dezember 2017, Sonntag, 10. Dezember 2017**  
Frau Marlies Dominik

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten.  
Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

**Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll**  
Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42  
Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32  
Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
[www.diakoniestation-badboll.de](http://www.diakoniestation-badboll.de)



## Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Die Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb fasst die Volkshochschulen der Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Heiningen und Zell u. A. zusammen.

Mit den unten folgenden Kurzfassungen möchten wir Sie über das vielseitige Angebot unserer Kurse und die noch verfügbare Plätze informieren.

**Sollten Sie Interesse haben einen Kurs zu besuchen, können Sie sich direkt bei der angeführten Außenstellenleiterin oder im Internet unter [www.vhsraumbadbollvoralb.de](http://www.vhsraumbadbollvoralb.de) anmelden. Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie unter den Rubriken der jeweiligen Außenstelle.**

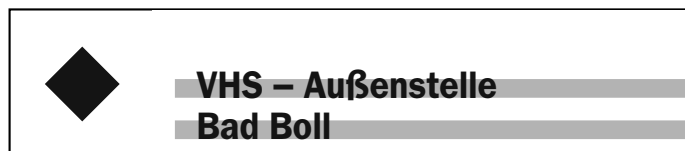
Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit der Anmeldung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb einverstanden erklären.

**Kontaktaten Geschäftsstellenleitung**

Katja Erhardt, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll  
Telefon 07164 91004-11, Fax 07164 91004-60  
E-Mail: [erhardt@gvv-boll.de](mailto:erhardt@gvv-boll.de)

Carmen Wenzlaff, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll  
Telefon 07164 91004-20, Fax 07164 91004-60  
E-Mail: wenzlaff@gvv-boll.de

**Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie im unten angeführten Teil.**



**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Bad Boll**

Bettina Geiger, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll  
Telefon 07164 808-23, Fax 07164 808-33  
E-Mail: bgeiger@bad-boll.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Di. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Vortrag: Hochsensibilität – Herausforderung & Gabe**

Susanne Steed-Pfäffle, Diplom-Pädagogin  
Anmeldung bitte bis spätestens 6. Dezember 2017  
1723000206, 12,00 Euro  
Montag, 11. Dezember 2017, 19.00 – 21.30 Uhr  
Bürgersaal im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

**Mein Laptop macht Spaß – unterwegs im Internet**

Patricia Lippmann  
1725040215, 52,00 Euro  
Dienstag, ab 9. Januar 2018, 17.00 – 19.00 Uhr, 4 Termine  
Heinrich-Schickhardt-Schule, Zimmer 9, Schulweg 1,  
73087 Bad Boll

**Wing Tsun – Sich selbstbewusst behaupten  
(für Kinder ab 5 Jahren)**

Roberto Cabriolu  
1723020204, 35,00 Euro  
Samstag, 13. Januar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr  
Samstag, 20. Januar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr  
Seniorenwohnanlage, Mehrzweckraum groß, Blumhardtweg 30,  
Bad Boll

**Wing Tsun – Sicher durch den Alltag -**

Sich selbstbewusst behaupten für Mädchen ( ab 12) + Frauen  
Roberto Cabriolu  
1723020216, 35,00 Euro  
Samstag, 13. Januar 2018, 13.00 – 16.00 Uhr  
Samstag, 20. Januar 2018, 13.00 – 16.00 Uhr  
Seniorenwohnanlage, Mehrzweckraum groß, Blumhardtweg 30,  
Bad Boll

**Vortrag: Hochsensible Kinder – begabt & herausfordernd**

Susanne Steed-Pfäffle, Diplom-Pädagogin  
Anmeldung bitte bis spätestens 10. Januar 2018  
1723000205, 12,00 Euro  
Montag, 15. Januar 2018, 19.00 – 21.30 Uhr  
Bürgersaal im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

**NEU: Workshop: „Wie steige ich bewusst aus meinem  
Hamsterrad aus?“**

Sabine Keim, Ernährungscoach IHK, Lauf- + Fitnesstrainer C  
Um Anmeldung wird gebeten bis 12. Januar 2018.  
1723000209, 35,00 Euro  
Donnerstag, ab 18. Januar 2018, 19.00 – 21.00 Uhr, 2 Termine  
Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

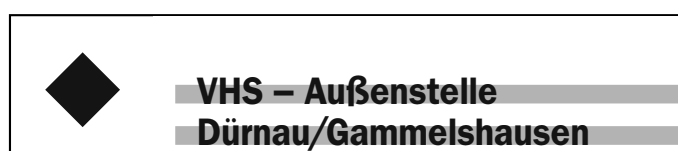
**NEU: Vortragsreihe Gesundheit: Akute fieberhafte Infekte mit  
Homöopathie**

Dr. Gerhardus Lang  
Statt einer Gebühr bitten wir um eine Spende für die Kinderhilfe  
Afghanistan.  
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17. Januar 2018.

1721160208 freiwillige Spende für Afghanistan-Kinderhilfe  
Dienstag, 23. Januar 2018, 19.00 – 20.00 Uhr  
Bürgersaal im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

**Eltern und Kind gemeinsam stark machen**

Roberto Cabriolu  
1723020205, 40,00 Euro  
Samstag, 27. Januar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr  
Samstag, 3. Februar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr  
Seniorenwohnanlage, Mehrzweckraum groß, Blumhardtweg 30,  
Bad Boll



**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Dürnau**

Andrea Pikisch, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau  
Telefon 07164 91010-12, Fax 07164 91010-10  
E-Mail: a.pikisch@duernau.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Gammelshausen**

Christina Geyer, Hauptstraße 19, 73108 Gammelshausen  
Telefon 07164 9401-30, Fax 07164 9401-20  
E-Mail: geyer@gammelshausen.de

Anmeldezeiten: Mo. u. Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie im vhs-Programmheft oder auf der Homepage unserer vhs!

**1723070301**

**Ernährung und Wechseljahre –**

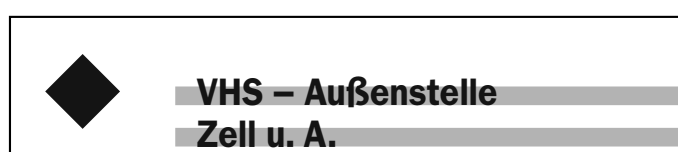
**Vortrag von Renate Gärllich, Heilpraktikerin**

Dienstag, 16. Januar 2018, 19 Uhr,  
Gebühr: 10 €/Vorherige Anmeldung ist erforderlich!  
Feuerwehrgerätehaus Dürnau, Begegnungsstätte, Hauptstraße 2,  
Dürnau

**1723070302**

**Essen in den Wechseljahren am Beispiel eines Tages –  
Workshop!**

Dozentin: Renate Gärllich, Heilpraktikerin  
Dienstag, 23. Januar 2018  
Gebühr: 10 €/Vorherige Anmeldung ist erforderlich!  
Feuerwehrgerätehaus Dürnau, Begegnungsstätte, Hauptstraße 2,  
Dürnau



**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Aichelberg und Zell u. A.**

Larissa Koch, Lindenstraße 1 – 3, 73119 Zell u. A.  
Telefon 07164 807-22, Fax 07164 807-77  
E-Mail: L.koch@zell-u-a.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 7.45 Uhr – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**1722090702****Disco-Fox Tanzkurs für Anfängerpaare ohne Grundkenntnisse**  
Sibylle Gösweiner, Tanzlehrerin, Tanzsporttrainerin, Mietverwalterin

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe mit glatten Sohlen (keine Straßen- oder Turnschuhe) Getränk

**Gebühr: 65,00 Euro pro Person – Bitte paarweise anmelden!**

Samstag, ab 13. Januar 2018, 19.30 – 21.00 Uhr, 4 Termine  
Gemeindehalle, Gymnastikraum, Schulstraße 17, Zell u. A.

**1722120702****Silberschmieden für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 7 Jahre**

Michael Uhlig, Gold- und Silberschmied

Bitte mitbringen: Vesper und Getränke, Schreibzeug, bei langen Haaren ein Haargummi, nicht die neuesten Kleider, einen Mundschutz und Hörschutz wenn nötig.

**Gebühr: 40,00 Euro. Die Materialkosten und 4,00 Euro Werkzeugverschleißkosten werden gegen Kursende vom Kursleiter abgerechnet.**

Sonntag, 28. Januar 2018, 10.00 – 18.00 Uhr

Grundschule Zell u. A., Werkraum, Schulstraße 15, Zell u. A.

**Sonstige Mitteilungen****Wichtige Mitteilungen****Sauberle unterwegs mit Watt und Volt**

Abgasfreie und saubere Elektromobilität ist zurzeit in aller Munde, doch wie können Gewerbebetriebe, Privatleute oder Pendler die E-Power richtig auf die Straße bringen? Mit einer Studie zu kommunalen

Elektromobilitätskonzepten möchte der GVV Raum Bad Boll genau das untersuchen und im Anschluss einzelne „Sauberle-Ideen“ umsetzen. Noch bis Ende 2018, denn bis dahin läuft das Projekt, geht es beim Thema E-Mobilität also mit voller Energie voraus.

Informieren Sie sich oder wirken Sie aktiv mit!

Allen Informationen finden Sie online unter: [www.sauberle.info](http://www.sauberle.info)

**Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll  
Bericht aus der Verbandsversammlung  
vom 29. November 2017**

Am 29. November 2017 tagte die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Raum Bad Boll.

**Vorstellung der Ziele nachhaltiger Entwicklung am Beispiel der Stadt Ludwigsburg**

Herr Albrecht Geiger (Referat für nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsburg) stellte der Verbandsversammlung den Nachhaltigkeitsprozess der Stadt Ludwigsburg vor. Jede Stadt und jede Gemeinde ist anders. Jede von ihnen hat andere Bedürfnisse, Voraussetzungen und Ziele. Somit kann die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Ludwigsburg nicht 1:1 auf den Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll übertragen werden. Jedoch vermittelte der Vortrag den Mitgliedern der Verbandsversammlung zahlreiche Ideen, Inspirationen und Umsetzungsbeispiele.

Herr Geiger appellierte an die Versammlungsmitglieder, dass „es keine Alternative für die Kommunen gibt. Das Thema Nachhaltigkeit beherrscht unsere Zeit. Wir dürfen der Zukunft keine offenen

Rechnungen hinterlassen.“ Des Weiteren zeigte er die Probleme und Hindernisse auf, welche sich aus seiner Erfahrung im Nachhaltigkeitsprozess ergeben und wie diese überwunden werden können. Herr Geiger erinnerte daran, dass „sich nicht das Rathaus den nachhaltigen Prozess ausdenkt, sondern die Bürger und Einwohner einer Gemeinde. Es muss ein ständiger Austausch mit den Personen stattfinden, die es schlussendlich auch betrifft.“

**NI!Region Raum Bad Boll – Ergebnisse der Haushaltsbefragung zum Thema Nachhaltigkeit**

Am Anfang des Projekts wurde mit einer anonymen Bürgerumfrage ermittelt, wie es um den aktuellen Stand der Nachhaltigkeit in unseren Gemeinden bestellt ist. Diese Bürgerumfrage sowie die Auswertung bisher getätigter Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind die Grundlage des ersten Nachhaltigkeitsberichts des GVV Raum Bad Boll. Aufgrund dieses Nachhaltigkeitsberichts kann der Nachhaltigkeitsprozess in die Zielfindungsphase starten.

Insgesamt wurden 696 Fragebögen abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 10,2 %. Im Durchschnitt erfüllten die Teilnehmer folgende Kriterien:

- Durchschnittsalter: 44,5 Jahre
- Durchschnittliche Haushaltsgröße: 2,4 Personen je Haushalt
- Durchschnittliche Wohndauer in der Gemeinde: 22,3 Jahre
- Fahrzeugart pro Haushalt: 97,8 % Auto, 73,1 % Fahrrad, 19,6 % Elektro-Fahrrad, 15,1 % Motorrad/-roller und 2,5 % Elektro/Hybrid-Auto/Roller
- Rund 92,3 % der Teilnehmer würden sich wieder für Ihre Kommune als Wohnstandort entscheiden.

Die Top-Nennungen zur Frage „Wo besteht in Ihrer Kommune Nachholbedarf?“ sind in den Bereichen Mobilität (ÖPNV, Verkehr, Verkehrsberuhigung), Nahversorgung/Konsum (Einkaufsmöglichkeiten, schnelles Internet, Gastronomie, Radwege) sowie Familienfreundlichkeit/Generationengerechtigkeit (bezahlbarer Wohnraum) gefallen.

Rund 51 % der Befragten hatten beim Thema E-Mobilität eine positive Grundeinstellung. Dennoch war die Bereitschaft, sich ein Elektro-Auto zu kaufen, mit 32,2 % eher gering. 23,7 % der Befragten konnten sich gar nicht vorstellen, in naher Zukunft ein Elektroauto zu kaufen.

Für den ländlichen Raum eher ungewöhnlich und deshalb sehr erfreulich war das Ergebnis zur Frage „Wie hoch ist die Bereitschaft Car-Sharing-Angebote/Mitfahr-Angebote zu nutzen“. 28,1 % der Befragten hatten hier Interesse an der Nutzung von Car-Sharing-Angeboten/Mitfahr-Angeboten geäußert.

Die Fahrradfreundlichkeit der Verbandsgemeinden bewerteten 44,8 % der Befragten gut bis sehr gut.

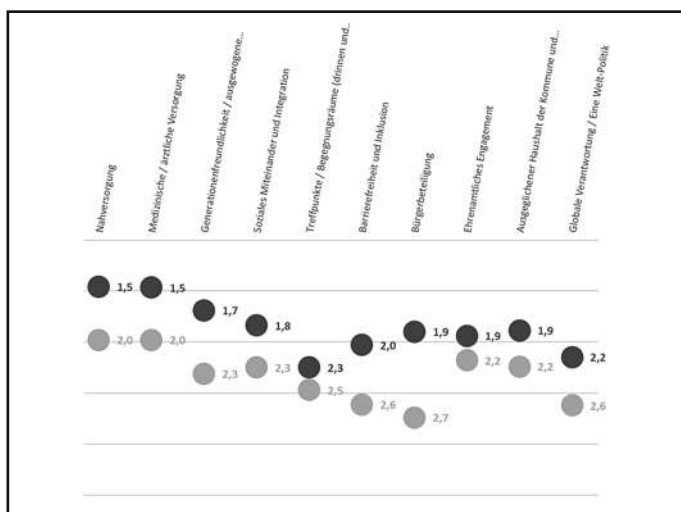
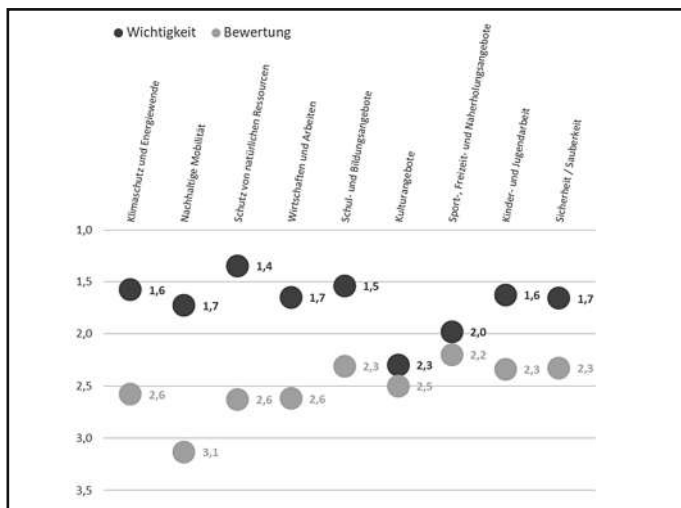
Interessant waren auch die Ergebnisse zum öffentlichen Personennahverkehr (Bus und Bahn). 42,7 % der Befragten hatten zwar eine positive Grundeinstellung zum ÖPNV, jedoch nutzen 72,3 % der Befragten das ÖPNV Angebot eher selten bis gar nicht. Für die Mitglieder der Verbandsversammlung ist dies keine Überraschung, schließlich kämpfen Sie schon seit Jahren für bessere Taktungszeiten und eine direkte Verbindung zum Landkreis Esslingen.

Beim Einkauf von Lebensmitteln achten die Teilnehmer vorrangig auf Regionalität, Saisonalität und die biologische Herkunft der Produkte. Rund 67 % der Befragten sind mit dem Angebot dieser Lebensmittel in ihrer Kommune zufrieden.

Äußerst aufschlussreich war die abschließende Bewertungsmatrix. Hier wurde dargestellt, wie wichtig den Teilnehmern bestimmte Nachhaltigkeitsthemen sind (dunkler Punkt in unten stehender Statistik) und wie diese Themen schlussendlich in den Kommunen bewertet wurden (heller Punkt in unten stehender Statistik). **Bei den Themenbereichen, in welchen die Bewertungspunkte weit auseinander liegen, besteht Nachholbedarf.**

Bewertungsmatrix zur Bürgerumfrage „Nachhaltigkeit“:

1 = sehr gut bzw. sehr wichtig | 5 = sehr schlecht bzw. sehr unwichtig



Schlussendlich hat die Bürgerumfrage folgende Handlungspotenziale nachhaltiger Entwicklung ergeben, welche den Teilnehmern besonders wichtig waren:

Handlungsbereich	Ökologische Tragfähigkeit	Wirtschaft und Arbeit	Soziales und Gesellschaft	Rahmenbedingungen
<b>Höchste Priorität</b>	Energiewende/regenerative Energien (6,1 %) Natur- und Umweltschutz (5,9 %) Gärtnern (5 %)	<b>ÖPNV, nachhaltige Mobilität (14,9 %)</b> Verkehrsberuhigung/-reduzierung (4,3 %) E-Mobilität (4,2 %)		Bildung für nachhaltige Entwicklung (4,7 %)
<b>Hohe Priorität</b>	Abfall (3,4 %) Bio-Landwirtschaft (3,4 %) Innenentwicklung (3,2 %)	Nahversorgung (4,0 %) Regionale Produkte (3,0 %)	Angebote für Senioren (3,5 %) Angebot für Kinder und Jugendliche (2,4 %)	
<b>Mittlere Priorität</b>	Energiesparen, Energieeffizienz (1,3 %) *Klimaschutz (1,1 %)	Radwege (2,4 %) Car-Sharing (1,4 %)	Soziales Miteinander (2,2 %) Medizinische Versorgung (1,1 %) Sicherheit (1,1 %)	
<b>Geringe Priorität</b>		Repair Café (1,1 %) Bürgerauto LORENZ (0,8 %)	Sauberkeit (1,0 %) Sportangebote (0,8 %)	Bürgerbeteiligung (1,0 %) Fairer Handel (0,5 %)

Mehr Informationen zur Auswertung der Bürgerumfrage erhalten Sie unter [www.gvbboll.de/nachhaltigkeit](http://www.gvbboll.de/nachhaltigkeit).

**NI!Region Raum Bad Boll – Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirats (NI!Beirat) stehen fest**

Mit der Bürgerumfrage zum Thema Nachhaltigkeit konnten sich die Teilnehmer für die Mitwirkung im Nachhaltigkeitsbeirat bewerben. Die Mitglieder des NI!Beirats stehen nun fest. Er besteht aus zwölf Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden sowie den sechs Verbandsbürgermeistern. Besonders erfreulich ist hierbei die Mitwirkung von drei Jugendlichen.

Der Beirat begleitet den Nachhaltigkeitsprozess für die NI!Region während der gesamten Projektzeit. In dieser Zeit erarbeitet er Vorschläge und Empfehlungen zu den zielführenden Handlungsfeldern unserer Gemeinden.

Konkrete Fragestellungen, welche sich aus der Arbeit des Beirats ergeben, werden in themenspezifischen Arbeitsgruppen bearbeitet. In diesen Arbeitsgruppen werden ebenfalls interessierte Bürgerinnen und Bürger eingebunden. Diese Mitwirkenden sollten bestenfalls einen persönlichen Bezug oder themenspezifische Fachkenntnisse zu der konkreten Fragestellung haben. Die abschließende Entscheidung, welche der erarbeiteten Empfehlungen zur Umsetzung kommen, wird von der Verbandsversammlung getroffen.

**NI!Region Raum Bad Boll – Wie geht es weiter?**

Als nächsten Schritt wird der gebildete NI!Beirat ein Leitbild sowie die strategischen Ziele der einzelnen Handlungsfelder erarbeiten. Die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen wird im Anschluss in themenspezifischen Arbeitsgruppen entwickelt. Das erste Treffen des NI!Beirats wird voraussichtlich Ende Januar stattfinden.

**E-Mobilitätskonzept – Bewertung verschiedener Erfolgsmodelle auf [www.Sauberle.info](http://www.Sauberle.info)**

Für die Erarbeitung eines E-Mobilitätskonzepts erhält der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Förderbeitrag von rd. 80 % der Ausgaben. Der Verband wird sich in der Konzeption hauptsächlich mit den folgenden drei Themenbereichen beschäftigen:

1. Gewerbebetriebe: Umrüstung gewerblich genutzter Fahrzeuge auf E-Mobilität.
2. Privatleute: Private E-Mobilität im Kontext des ländlichen Raums
3. Berufspendler: Ausrichtung der Pendlermobilität auf gemeinschaftliche Modelle und die Elektromobilität.

Um die Bedürfnisse und Interessen der potenziellen Nutzer zu analysieren, wurde die Internetseite [www.Sauberle.info](http://www.Sauberle.info) erstellt. Auf dieser Seite werden zu den drei Themenbereichen (Gewerbebetriebe, Privatleute, Berufspendler) jeweils Erfolgsmodelle anderer Städte und Gemeinden vorgestellt. **Die Bürger des Gemeindeverwaltungsverbands sind dazu aufgerufen, diese Erfolgsmodelle mit Kommentaren unter den Beiträgen zu bewerten. Hierbei ist Ihre persönliche Einschätzung der Anwendbarkeit dieser Modelle im Verbandsgebiet besonders wichtig.**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018**

Der Gemeindeverwaltungsverband finanziert sich sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt durch Umlagen. Im Haushaltsjahr 2018 beträgt die allgemeine Verbandsumlage 705.000 €. Sie fällt damit 112.000 € höher aus als im Vorjahr. Der Grund für die höhere Verbandsumlage liegt an den gestiegenen Personalkosten durch eine zusätzliche Stelle im gehobenen Verwaltungsdienst sowie an den Umstellungsarbeiten zum neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR).

Für das Verbandsbauamt beträgt die Umlage 343.200 €. Die Umlage liegt 54.300 € über den Vorjahreswerten. Ursache für den Anstieg ist die Schaffung einer zusätzlichen Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 80 % zum 1. Oktober 2017.

Für die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans sieht der Verwaltungshaushalt einen Planansatz in Höhe von 50.000 € vor. Zielhorizont des Flächennutzungsplans ist das Jahr 2030. Für das Bürgerauto LORENZ, das am 17. Oktober 2016 seinen Betrieb aufnahm, sieht der Haushaltsplan 2018 einen Abmangel von 1.900 € vor.

Der voraussichtliche Abmangel bei der Volkshochschule ist mit 6.840 € veranschlagt und liegt damit unter dem Abmangel des Vorjahres (14.170 €). Ursächlich für das geringere Defizit ist, dass der Verwaltungsrat eine Anpassung der Gebühren für die vhs Raum Bad Boll/Voralb zum Frühjahrssemester 2018 beschlossen hat. Die letzte Gebührenerhöhung fand zum Herbstsemester 2005 statt. Die Gebühren wurden somit 12 Jahre lang stabil gehalten, weshalb der vhs-Abmangel, insbesondere in den Jahren 2016 und 2017, deutlich angestiegen ist.

Der Vermögenshaushalt enthält hauptsächlich folgende Investitionen:

Migrationsmodule NKHR; Einrichtung eines Familientreffs im Raum Bad Boll, Erwerb bewegliches Vermögen beim Verbandsbauamt und in der Finanzverwaltung. Neben diesen Investitionen ist noch ein Betrag in Höhe von 17.500 € für die ordentlichen Tilgungsleistungen eingestellt. Die Vermögensumlage liegt bei 76.000 €.

Der Schuldenstand beträgt zum 31. Dezember 2018 257.004 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31. Dezember 2018 liegt bei 22.000 €.

ForstBW

**Der Förster informiert:**

[www.bad-boll.de/gemeinde/Forstrevier.html](http://www.bad-boll.de/gemeinde/Forstrevier.html)

**Brennholzpolter und Flächenlose im Winter 2017/18**

**Der erste Holzverkauf für diesen Winter findet am Dienstag 12. Dezember um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen, in Bad Boll statt.**

**Es kommen stehende Flächenlose und Brennholzpolter zum Verkauf, bzw. Versteigerung.**

**Die Lage der stehenden Flächenlose und Brennholzpolter sehen Sie im Anhang.**

Auch im kommenden Winter bieten wir Ihnen 2 Holzverkäufe an – einen vor Weihnachten, einen zum Ende der Holzeinschlagssaison (Februar, März 2018) – bei denen Brennholzpolter und Flächenlose zum Verkauf stehen. Die Verkäufe werden in Bad Boll stattfinden.

**Größere Mengen (ab 50 FM) können wie gewohnt bei mir direkt bestellt werden.**

**Die stehenden Flächenlose befinden sich:****1. Gemeinde Gammelshausen Nr. 1 und 2**

Nr. 1 und 2 Im Oberen Erlenau – direkt am Quellenweg (überwiegend Erlenholz)

**2. Gemeinde Bad Boll Nr. 3 – 6**

**Nr. 3 bis 6** entlang des Unteren Rieswegs hoch bis zur Fortsetzung der Hohackersteige

**Nr. 7 bis 12** entlang des Buchwegs hoch zum Buch.

**Brennholzpolter gibt es aus den letzten 4 Jahren zu unterschiedlichen Preisen, siehe Karten und Exceltabellen:**

**3. Aus dem Jahr 2014 – Eichenpolter**

Preis 45,- Euro/FM inkl. MwSt.

**4. Aus dem Jahr 2015**

Preis 50,- Euro/FM inkl. MwSt

**5. Aus dem Jahr 2016**

Preis 50,- Euro/FM inkl. MwSt.

**6. Aus dem Jahr 2017**

Buche 63,- und anderes Laubh.  
55,-/FM inkl. MwSt.

**Und 3 m schwaches Buchen-Brennholz**

(Graf-von-Degenfeld-Buchenwaldweg in Gammelshausen

Preis 50,- Euro/FM inkl. MwSt.

<https://www.landkreis-goepplingen.de/Lde/start/Landratsamt/Brennholz.html>

**Forstrevier Bad Boll, Martin Gerspacher**

**Kontaktzeiten: Morgens von 7.00 bis 7.30 Uhr, Telefon 07164-2261 oder per Fax 146327 oder [m.gerspacher@landkreis-goepplingen.de](mailto:m.gerspacher@landkreis-goepplingen.de)**

Informationen auch unter [www.bad-boll.de](http://www.bad-boll.de) oder <http://www.landkreis-goepplingen.de/Lde/start/Landratsamt/Brennholz.html>

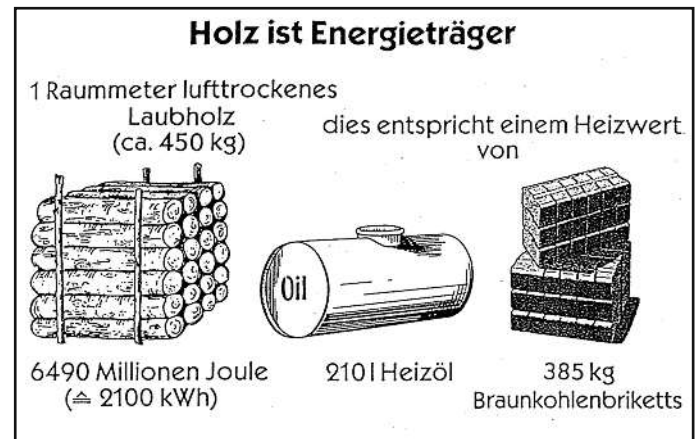
**Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, um die Karten einzusehen, so dürfen Sie sich gerne direkt an Revierförster Martin Gerspacher wenden.**

**Und noch einige Informationen zum Energieträger Holz:****Brennwert der einzelnen Hölzer im Vergleich:**

Dabei ist der Heizwert des Holzes entscheidend; er variiert nach Holzarten:

Holzart	Brennwert kWh/ Raummeter	spart ... Liter Heizöl bzw. m <sup>3</sup> Erdgas pro Raummeter
Eiche, Esche, Buche	2100	210
Ahorn, Birke	1900	190
Kiefer, Lärche, Douglasie	1700	170
Erle, Fichte	1500	150

Vergleich zu anderen Energieträgern:

**Sonstige Einrichtungen****Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Die Außenstelle Göppingen

**hält für den Bereich Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen und Zell im DEZEMBER folgende Schwerpunktsprechtag ab:**

**Dienstag, 12. Dezember 2017**

**im Rathaus Weilheim/Teck, Marktplatz 6 von 8.40 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.40 Uhr**

**Information, Beratung und Auskunft über**

- Rente
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

**Terminvereinbarung unter 0711/61 46 65 10 oder**

**<https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp>**

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.





**Herzliche Einladung zum Advents-Kaffeenachmittag**  
**Advents-Kaffeenachmittag** am Samstag, den **9. Dezember 2016** um **15.00 Uhr** im kleinen Saal des Gasthauses „Löwen“ in Bad Boll.

Bei diesem geselligen Zusammensein ist in gewohnter Weise eine Überraschung dabei! Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch! Lutz, Schriftführer

## Wir sind für Sie da...

**Abonnentenbetreuung 0 70 21 / 97 50-37**  
 Neu-Bestellungen, Adressänderungen,  
 Zustellung und mehr...

**Anzeigenabteilung 0 70 21 / 97 50-19**  
 Anzeigen, Preise, Beilagen,  
 Termine und mehr...

## Sonstiges

# Holzwerkstatt ALB

Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bad Boll e.V.

Einladung  
 Werkstatt-Weihnachtsverkauf

**Zu unserem alljährlichen Werkstatt-Weihnachtsverkauf laden wir Groß und Klein, zu kostenlosem Punsch und Stollen ein.**

Bei uns finden Sie in liebevoller Handarbeit gefertigtes Holz-Spielzeug und Holz-Dekoartikel in großer Auswahl. Bestimmt ist auch für Sie das passende Geschenk dabei.



Um 18:00 Uhr stimmt uns der inklusive Chor der evangelischen Kirchengemeinde Zell u. Aichelberg, mit stimmungsvollen Liedern auf die Vorweihnachtszeit ein. Erleben Sie die feierliche Atmosphäre in unserer Mitte. Wir, die Mitarbeiter mit und ohne Unterstützungsbedarf, freuen uns auf Ihren Besuch.

**Freitag 08.12.2017 von 14:00 – 20:00 Uhr**  
**Boschstraße 20 in 73119 Zell u. Aichelberg**

# Gemeinde Aichelberg



Rathaus Aichelberg, Vorderbergstraße 2, 73101 Aichelberg  
 Telefon 0 71 64/8 00 95-0, Fax 0 71 64/8 00 95-9, Internet: [www.aichelberg.de](http://www.aichelberg.de), E-Mail: [rathaus@aichelberg.de](mailto:rathaus@aichelberg.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 14.00 – 18.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

## Gratulationen



### Herzlichen Glückwunsch

11. Dezember Herrn Georg Maier  
 zum 80. Geburtstag

Dem Jubilar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute.  
 Glückwunsch auch an all diejenigen, die hier nicht genannt werden.

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 7. Dezember 2017, Beginn: 19.00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses

### Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der Beschlüsse
2. Errichtung einer Funksende- und Empfangsanlage für das GSM-R-Netz der Deutschen Bahn und Mobilfunkdienste privater Netzbetreiber
3. Baulinienplan im Bereich Grundstück Schillerstraße 2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss
4. Anpassung der Kindergartenentgelte (Elternbeiträge) ab 1. Januar 2018
5. Bürgerfragestunde
6. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Martin Eisele  
 Bürgermeister

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzung freundlichst eingeladen.

# Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 0 71 64 / 8 07 - 0,  
 Fax 0 71 64 / 8 07 - 77, E-Mail: [gemeinde@zell-u-aichelberg.kdrs.de](mailto:gemeinde@zell-u-aichelberg.kdrs.de), Internet: [www.zell-u-a.de](http://www.zell-u-a.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen



### Gratulationen

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute am

7. Dezember Herrn Karl Uebele, zum 85. Geburtstag.

Dem Jubilar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die hier nicht genannt werden.

### Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

Die Jahresabschlussitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, 14. Dezember 2017, um 18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung stehen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeindewasserversorgung, Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2018 – Einbringung, Bausachen, Fahrrad- und Pedelecverleihsystem RegioRad Stuttgart, Bekanntgaben, Verschiedenes und ein kurzer Jahresrückblick.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung ist die Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

Link, Bürgermeister

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Zell u. A. für das Haushaltsjahr 2017

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Zell u. A. am 16. 11. 2017 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

#### § 1

- Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:  
 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich um 384.000 € auf 8.534.097 €  
 Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes erhöhen sich um 238.340 € auf 1.733.000 €
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 0 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert bei 0 €

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert bei 1.706.000 €

#### § 3

Die Steuersätze bleiben unverändert und zwar:

- für die Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) bei 350 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) bei 380 v. H.
- für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbebeitrag bei 350 v. H. der Steuermessbeträge

II. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlass vom 24. 11. 2017 Az.: I 2-902.41 die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragssatzung 2017 gem. § 81 Abs. 3 i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

III. Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Zell u. A. für das Haushaltsjahr 2017 liegt von Freitag, 8. 12. 2017 bis einschließlich Montag, 18. 12. 2017 während der üblichen Dienstzeiten öffentlich im Rathaus aus.

IV. Hinweis gem. § 4 Abs. 4 der GemO:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass einer Satzung, kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 der GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Zell u. A., 28. 11. 2017

Link, Bürgermeister

### Veranstaltungskalender 2018

Im Rahmen der letzten Vereinsvorständesitzung wurden die Termine für das kommende Jahr zusammengestellt und miteinander abgestimmt. Vereine und Organisationen, die noch weitere Veranstaltungen melden wollen werden gebeten, diese bis spätestens am 15. Dezember 2017 an Frau Wiedmann unter Telefon 807-20 mitzuteilen, damit der Kalender im letzten Blättle des Jahres veröffentlicht werden kann.

### Vorankündigung Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent, am Sonntag, 17. Dezember 2017 findet in der Zeller Ortsmitte der Weihnachtsmarkt statt. Freuen Sie sich schon heute auf die bunte Budenstadt mit Rahmenprogramm. Der Markt selber wird um 13 Uhr von Bürgermeister Link und dem Posauenchor eröffnet und dauert bis 18 Uhr. Neben der Budenstadt rund ums Rathaus hält der Weihnachtsmarkt auch wieder Einzug im Gemeindepflegehaus. In der Begegnungsstätte gibt es Kaffee und Kuchen, die Bücherstube im oberen Kirchsaal hat geöffnet und der Nikolaus kommt auf den Markt und bringt hoffentlich wieder einen prall gefüllten Gabensack mit.

## Jahresabrechnung Wasser/Abwasser 2017

Die Ablesebriefe zur Erstellung der Jahresabrechnung Wasser/Abwasser 2017 wurden in den letzten Tagen an **alle Gebäudeeigentümer** verschickt.

Wir bitten Sie den Wasserzählerstand selbst abzulesen.

**Sie haben nachfolgende Möglichkeiten, uns die Zählerstände mitzuteilen:**

- Per Onlineerfassung im Internet [www.onlinezaehler.de/zellua](http://www.onlinezaehler.de/zellua)  
Klicken Sie auf dieser Internetseite oben rechts auf „Erfassung“ oder geben Sie direkt Ihre persönliche Internetadresse ein (diese finden Sie rechts unten auf dem Ablesebrief)
- Per QR-Code mit dem Smartphone: Ihren persönlichen QR-Code finden Sie auf Ihrem Ablesebrief
- Per E-Mail an: [c.hoellinger@zell-u-a.de](mailto:c.hoellinger@zell-u-a.de) (**Wichtig:** bitte Kasenzeichen, Zählernummer und Objektbezeichnung – Straße/Hausnummer angeben)
- Ablesebrief per Fax an: 07164/807-77
- Sie werfen den ausgefüllten Vordruck, welcher Ihnen per Post zugeschickt wurde, ausgefüllt in den Briefkasten des Rathauses Zell u. A. ein

### Bitte beachten Sie:

Abzulesen ist lediglich die **Hauptwasseruhr**. Zählerstandsmeldungen, die von Zwischenzählern stammen, können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Mitteilung der Zählerstände bis **spätestens 31. Dezember 2017**.

Bei keiner Rückmeldung weisen wir darauf hin, dass die Zählerstände aufgrund der Einhaltungfrist zur Rechnungslegung anhand der Vorjahresverbräuche geschätzt werden müssen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

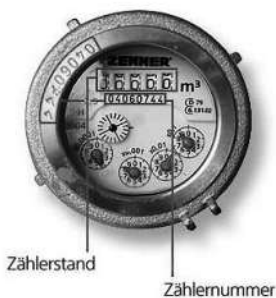
### So lesen Sie Ihren Zählerstand richtig ab:

Benötigt werden folgende Angaben, die Sie auf Ihrer Wasseruhr ablesen können:

**Zählerstand** (Ziffernfeld vor der Angabe m<sup>3</sup>) Als Wasserzählerstand übernehmen Sie bitte die 5 Ziffern, die vor der Angabe m<sup>3</sup> erscheinen. Hierbei ist es unerheblich, welche Farben die einzelnen Felder haben.

**Zählernummer** (unter oder über dem Zählerstand oder auf dem Metallring eingepreßt) Lassen Sie bei der Eingabe etwaige vorstehenden Buchstaben bitte weg.

Wasserzähler



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Am 23. November war es wieder so weit. Der Erste von zwei Vorlesetagen im Schuljahr stand auf dem Programm. In der 3. Stunde wurden „Herbst- und Gruselgeschichten“ vorgelesen.



Frau Köhrer hatte die Bücher aus der Schulbücherei bereitgestellt. Dann konnten sich die Schülerinnen und Schüler für ihr Lieblingsbuch entscheiden. Die Kinder waren in Gruppen nach Klassenstufen 1/2 und 3/4 eingeteilt. Für beide Gruppen standen jeweils sechs Bücher zur Auswahl.

Im Vorfeld hatte Herr Lay die Bücher bei den Lesepatinnen und Lesepaten von 60plus verteilt, sodass sie sich einlesen und vorbereiten konnten.

Alle Beteiligten waren mit großem Eifer dabei und freuen sich bereits auf den 2. Vorlesetag im 2. Schulhalbjahr.

**Besten Dank** an die Damen und Herren von **60plus!**



**Freiwillige Feuerwehr  
Zell u. A. / Pliensbach**

Am Freitag, **8. Dezember 2017**, trifft sich die gesamte Feuerwehr um 20.00 Uhr zum Dienst im Feuerwehrhaus.



**Zeller Jugendhaus**

### Öffnungszeiten Jugendhaus im Kребen

Das Jugendhaus ist **dienstags und donnerstags von 17.30 bis 21.30 Uhr geöffnet**. Ein Team Ehrenamtlicher kümmert sich um den Thekendienst und hat ein Auge darauf, dass der Betrieb ordentlich läuft. Kinder und Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr sind ganz herzlich willkommen – schaut doch einfach mal vorbei auf einen Smalltalk, um andere zu treffen. Das Thekenteam freut sich über euren Besuch.



**Grundschule Zell u. A.**

### Vorlesetag in der Grundschule

Der „Vorlesetag“ ist mittlerweile seit einigen Jahren ein fester Programmpunkt in der Grundschule Zell. Vorgelesen wird von den Lesepatinnen und Lesepaten der Gruppe **60plus** aus Zell.